

# Einblicke

der Gemeindebrief  
der Evangelischen Kirchengemeinde Arnsberg  
Februar 2020 — April 2020



**Ausgabe 15**

**Ich bin der gute Hirte...**

## Übertragung zu Psalm 23 einer/eines Konfirmanden/in:

Der Herr ist meine Familie,  
mir wird nichts mangeln.  
Sie sorgen allezeit für mich  
und behüten mich auf meinen Wegen.  
Sie machen mich glücklich.  
Sie unterstützen mich.

Auch wenn wir schon viele Tiefen durchlebt haben,  
fürchte ich kein Unglück,  
denn sie sind bei mir.

Ihr Vertrauen in mich tröstet mich.

Sie kochen für mich Essen  
und kümmern sich immer um mich.

Sie geben mir alles, was ich zum Leben brauche.  
Ihre liebevolle Art wird mir in Erinnerung bleiben  
mein ganzes Leben lang.



## Inhalt:

	Seite
Übertragung zu Psalm 23 einer/s Konfirmanden/in	2
Andacht	4
Ungeteilt leben - FairTeilen!	6
Ruth: Auf der Suche nach Heimat (Kinderbibeltage 2020)	9
Neues Presbyterium-noch eine Stelle frei	10
Taufen	11
No Limiz rockt Sankt Norbertus	11
Umbau der Auferstehungskirche	12
Weltgebetstag 2020	14
Passionsandachten 2020	16
Gottesdienste an Ostern und in der Karwoche	17
Wichtige Adressen	18

Im Gemeindebrief werden regelmäßig kirchliche Amtshandlungen veröffentlicht. Sofern Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten oder der Daten Ihrer Angehörigen nicht einverstanden sind, können Sie Ihren Widerspruch schriftlich, mündlich oder auf anderem Wege im Büro der Evangelischen Kirchengemeinde (siehe Rückseite) oder bei der für Sie zuständigen Pfarrerin bzw. bei dem für Sie zuständigen Pfarrer erklären.

Wir bitten, diesen Widerspruch möglichst frühzeitig, also vor dem Redaktionsschluss zu erklären, da ansonsten die Berücksichtigung Ihres Wunsches nicht garantiert werden kann.

Bitte teilen Sie uns auch mit, ob dieser Widerspruch nur einmalig oder dauerhaft zu beachten ist.

Durch die Umstellung des Meldewesens kann es vereinzelt vorkommen, dass Sperrvermerke nicht eingehalten werden. Wir bitten, dies zu entschuldigen und uns zu informieren.

Dies gilt analog auch für die Veröffentlichung Ihrer Daten und Bilder im Internet, da beabsichtigt wird, diesen Gemeindebrief auch auf unserer Webseite: [www.evangelisch-in-arnsberg.de](http://www.evangelisch-in-arnsberg.de) zu veröffentlichen.

### **Impressum:**

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Arnberg

Redaktion und Layout: Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit (ViSdP: Christoph Decker)

Anschrift: Siehe Rückseite

Auflage: 800

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 31. März 2020

Berichte und Bilder: Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit der KGM Arnberg

Für namentlich gekennzeichnete Artikel ist der Verfasser/die Verfasserin verantwortlich.

## Andacht

Liebe Schwestern und Brüder,

Kennen sie auch das Gefühl, für andere verantwortlich zu sein: z.B. wenn man Mutter oder Vater wird, wenn man für die Eltern im Alter da sein muss, wenn man sich sozial engagiert oder auch wenn man Verantwortung trägt für viele Mitarbeiter/innen in einem Unternehmen. Oder kennen Sie das Gefühl, sich verirrt zu haben, verloren zu sein und ohne Hilfe nicht weiterzukommen: z.B. bei einem Streit in der Familie und man sich anschließend ausgeschlossen fühlt; vielleicht auch beim Umzug in einen anderen Ort, wenn man alles Vertraute aufgeben muss und eine völlig fremde Umgebung vorfindet; oder auch wenn man bei einer wichtigen Prüfung versagt.

Ich kann mir das gut vorstellen, wie das ist, wenn das Vertraute wegbriecht und man neu Orientierung und Zuversicht finden muss. Mir hilft dann das alt vertraute Bild, mit dem Jesus sich und seine Beziehung zu mir beschreibt. Auch wenn es uns im Alltag kaum noch begegnet, es trägt und hilft und stärkt und tröstet immer noch: „Ich bin der gute Hirte und kenne die Meinen ... und ich lasse mein Leben für die Schafe...und meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben.“ (Joh 10 i.A.)



Mir sagen diese Worte, dass ich für Jesus wichtig und kostbar und wertvoll bin. Er will nicht, dass ich verloren gehe. Ich kann mich Tag für Tag darauf verlassen, dass Gott mich auch in den anstrengendsten und dunkelsten und schwersten Stunden meines Lebens nicht allein lässt, sondern sich mir zuwendet, mir nachgeht, mich sucht und mich froh in die Arme nimmt, wenn er mich gefunden hat. Wie ein guter Hirte eben, der Verantwortung trägt und sie übernimmt für jedes seiner Schafe. Und wenn ich dieses spüre, dann kann ich es mir zu eigen machen und selber – von Gott gestärkt – zum Hirten für andere zu werden, damit auch sie spüren, wie wichtig sie für Gott und für mich sind, und Ermutigung für sich und ihr Leben finden.



Liebe Schwestern und Brüder lasst euch auch im Jahr 2020 immer wieder von diesem Bild ansprechen. Möge es für euch zu einer Quelle der Hoffnung und Zuversicht werden.

Eure

*Claudia Schäfer*

## Ungeteilt leben – Fair Teilen!

Text und Bilder: I. Fürstenberg

November! Der graue Monat! Viele Menschen denken in diesen Tagen an ihre Verstorbenen. Sie denken an vergangene Sommertage, andere wieder denken an dunkle Stunden und Einsamkeit.

Für manche Menschen in Deutschland ist auch die Nacht vom 8. auf den 9. November 1938 immer wieder gegenwärtig.

Der Mauerfall 1989 aber ist für ganz viele auch nach 30 Jahren gut im Gedächtnis. Der 9. November ein gewichtiges Datum!



Aus diesem Grund fand am 9. November 2019 um 18:30 Uhr der zweite ökumenische Festgottesdienst in der Norbertuskirche statt. In diesem Gottesdienst sind evangelische und katholische Christen wieder ein großes Stück zusammengewachsen. Viele waren gekommen, um diesen besonderen Abend mitzuerleben.

An langen, festlich gedeckten Tischreihen, die sich durch das Hauptschiff der Kirche zogen, nahm die Gemeinde Platz, um der Predigt von Pater Werner (Abtei Königsmünster, Meschede) und Pfarrer Wolfram Sievert (Evangelische Kirchengemeinde Arnsberg) zuzuhören. Beide Konfessionen, in Pater Werner und Pfarrer Wolfram Sievert vereint, vor dem Altar zu sehen, war schon ein Erlebnis.

Der Gottesdienst wurde gekrönt von einer Agapefeier (Mahl). Die **Agape**, auch als Liebesmahl bezeichnet, ist eine liturgisch geprägte Mahlzeit, welche im Christentum bis in frühe Zeiten zurückreicht.

Nach dem Abendessen und vielen anregenden Gesprächen, klang dieser schöne Abend mit dem Segen, gesprochen von Pater Werner und Pfarrer Wolfram Sievert aus. Die Gemeindemitglieder waren sich einig, dass ein ökumenischer Gottesdienst regelmäßig stattfinden sollte.

Nach dem Mahl, das aus frischem Fladenbrot und Traubensaft bestand, wurde der Tisch mit dem Abendbrot der Gemeinde gedeckt. Eigens hatten viele Gemeindemitglieder Speisen mitgebracht, die untereinander fair geteilt wurden. Es reichte für alle. Genau wie es in den Lesungen, Apg 2,42-47, und Markus 6 „Die Speisung der 5000“ steht. In dem Dialog von Pater Werner und Pfarrer Wolfram Sievert wurden diese beiden Bibelstellen noch einmal aufgegriffen.

Pater Werner fragte: „War es ein Wunder? Oder haben alle 5000 Menschen ihre wenigen Vorräte miteinander geteilt samt der 5 Brote und den 2 Fischen? Schon in der ersten Lesung wurde ja klar, dass die Apostel viel für die Bedürftigen getan haben. Sie waren damals von Jesus inspiriert, denen zu geben, die wenig hatten.“



Nach dem Abendessen und vielen anregenden Gesprächen, klang dieser schöne Abend mit dem Segen - gesprochen von Pater Werner und Pfarrer Wolfgang Sievert - aus. Die Gottesdienstbesucher waren sich einig, dass ein ökumenischer Gottesdienst regelmäßig stattfinden sollte.

Die Kollekte dieses nicht alltäglichen Gottesdienstes am Samstag war ausschließlich für die Fair-Teiler Aktion vorgesehen. Der erste „Fairteiler“ in Arnsberg ist das „Café Inka“ der Diakonie Ruhr - Hellweg auf der Ruhrstraße, bei dem sich die Menschen kostenlos bedienen dürfen. Bei dem Projekt geht es um Lebensmittelrettung. Wer etwas übrig hat, kann es im Café Inka anderen zur Verfügung stellen. Im Moment sind die Regale und der Kühlschrank immer schnell leer! Will heißen: Das Projekt ist gut angelaufen. Auch am Samstag Abend waren die bereitgestellten Behälter in der Norbertuskirche nach dem Gottesdienst gut gefüllt!

Allen Organisatoren, die zu diesem gelungenen ökumenischen Festgottesdienst beigetragen haben, gilt ein großes Dankeschön!



**Der nächste gemeinsame Gottesdienst findet statt, am Sonntag, den 22. März 2020 um 10.00 Uhr in der Norbertuskirche.**



# Ruth

Auf der Suche nach Heimat



**KINDERBIBELTAGE 2020**

**13. - 15. MÄRZ**

**LIEBFRAUENKIRCHE ALT ARNSBERG**

**ANMELDUNG IM PFARRBÜRO LIEBFRAUEN,**

**ZENTRALBÜRO DER PROPSTEIGEMEINDE ODER IM EV. GEMEINDEBÜRO**

Ruth ist eine mutige Frau, von der wir im Alten Testament lesen. Sie verlässt ihr Heimatland Moab, um im Land Israel ihr Glück zu finden. Wie diese Geschichte verläuft, erlebt und seht ihr an den Kinderbibeltagen. Ruth ist übrigens die Großmutter des berühmten Königs David!

## Neues Presbyterium-noch eine Stelle frei

Mit dem 29.11.2019 sind für das Presbyterium der evangelischen Kirchengemeinde folgende Wahlvorschläge eingegangen: Ingrid Fürstenberg, Claudia Gunkel-Timmermann, Thorsten Meier, Bernd Mielisch, Friedhelm Walter, Rainer Wolf, alle bereits Mitglieder des bisherigen Presbyteriums und Regina Reinhold, Nils Rohde und Heike Selhorst als neue Mitglieder.

Die Wahlvorschläge wurden insgesamt als gültig geprüft, Einsprüche konnten bis zum 10.01.2020 gemacht werden. Da keine weiteren Wahlvorschläge eingegangen sind, kann auf eine Wahlhandlung verzichtet werden. Das Wahlergebnis wurde am 26.01.2020 abgekündigt.

Die Einführung des neuen Presbyteriums erfolgt im Rahmen eines Gottesdienstes am 29.03.2020. Die Gemeinde ist herzlich eingeladen.

Insgesamt konnten 9 Presbyterinnen und Presbyter vorgeschlagen werden, so dass noch eine Presbyterin/ein Presbyter nachberufen werden kann.

Diese Personen bestimmen nun stellvertretend für alle Gemeindemitglieder für 4 Jahre die Geschicke der evangelischen Kirchengemeinde als Vorstand. Sie haben als neue Mitglieder die Möglichkeit, ab Januar bereits an den monatlichen Presbyteriumssitzungen teilzunehmen.

Eine Aufgabenverteilung wird zu Beginn der neuen Sitzungsperiode vorgenommen. Sie sind gleichzeitig jederzeit auch Ansprechpersonen für die Gemeindemitglieder.

Aus dem Presbyterium scheidet aus: Wolfgang Ploog und Burkhard Kunz. Ihnen ist für die langjährige Mitarbeit in unterschiedlicher Funktion zu danken. Sie haben sich stets in den Dienst der Gemeinde gestellt, oft über das gebotene Maß hinaus.

Text: Friedhelm Walter



Im vergangenen Jahr wurden in unserer Gemeinde insgesamt 27 Personen getauft. Auf Grund des Datenschutzes können wir hier folgende Personen mit Namen nennen: Paul Gustav Kersch, Louisa Marie Kersch, David Ortlieb, Mateo Mohr, Leni Mantsch, Felix Frieling, Leon Spieker, Lara Maske, Finn Baier, Sam Eliano Moor, Lotte Hunecke, Frieda Anneliese Quednau, Maximilian Neff.

## No Limiz rockt St. Norbertus

Kira Malschofsky, Nora Haake, Vincent Huß, Marie Georg, Hanna Förster und Band-Gründer Wolfram Sievert rocken zu jeder passenden Gelegenheit – so auch am 4. Advent in der Norbertuskirche bei „Rock Christmas“.



Foto: Frank Albrecht

## Umbau der Auferstehungskirche

Text: Claudia Schäfer

An der Auferstehungskirche hat sich schon einiges seit der Schließung im März 2019 getan. Zunächst wurde alles ausgeräumt – auch die Orgel. Dazu können Sie sich Bilder auf unserer Homepage ansehen ([www.evangelisch-in-arnsberg.de](http://www.evangelisch-in-arnsberg.de)). Dann wurde die Fassadensanierung in einigen aufwendigen Schritten gestartet und ist bis jetzt auch schon fast abgeschlossen. Im Blick auf die Farbgebung wurden verschiedene Farbschichten probeweise abgetragen, um ein Gutachten über die ursprüngliche Farbgebung zu erstellen. Infolge dieses Gutachtens wurde die Farbe für den Außenanstrich ausgewählt. Es sind natürlich auch noch andere Arbeiten durchgeführt worden, wie z.B. neue Dachrinnen und neue Abdeckungen sowie die Sanierungen des Putzes.

Da es unserem Architektenbüro nicht möglich war, alle Gewerke für die Durchführung der Baumaßnahme so zu verpflichten wie ursprünglich geplant, wird sich die Öffnung der Auferstehungskirche für unsere gemeindlichen Veranstaltungen und Gottesdienste verzögern. Vom Architektenbüro haben wir die Zusage: „Weihnachten 2020 können Sie in der Auferstehungskirche feiern!“

Zu Zeit sind wir mit Nutzern der Auferstehungskirche, wie jugendlichen Mitarbeitern, Leitern und Leiterinnen von Gruppen und Kreisen, Verantwortliche in Kindergottesdienst und Konfirmandenarbeit, mit Küstern und Hausmeistern und Mitgliedern des Presbyteriums im Gespräch im Blick auf die Planung und Ausgestaltung der Küche, des Jugendraums und der Möblierung des Gemeindefaals.

Auch in diesem Jahr wird es wieder einen Baustellengottesdienst geben mit Informationen zur Baumaßnahme und mit dem Ziel, alle baulichen Schritte und Tätigkeiten Gottes Schutz anzubefehlen. Dieser wird wieder stattfinden am Tag des offenen Denkmals dem 07. September 2020 und diesmal wirklich in der Baustelle Auferstehungskirche. Bis dahin wird sich sicher ganz viel verändert haben.

Schließen Sie die Arbeiten an unserer Auferstehungskirche auch mit in Ihre Gebete ein.



Sanierungsbedarf der Fassade



Abtragen der Farbschichten

## Steh auf und geh!

2020 kommt der Weltgebetstag aus dem südafrikanischen Land  
Simbabwe.



„Ich würde ja gerne, aber...“ Wer kennt diesen oder ähnliche Sätze nicht? Doch damit ist es bald vorbei, denn Frauen aus Simbabwe laden ein, über solche Ausreden nachzudenken: beim Weltgebetstag am 06. März 2020.

Frauen aus Simbabwe haben für den Weltgebetstag 2020 den Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus darin zu einem Kranken. In ihrem Weltgebetstags-Gottesdienst lassen uns die Simbabwerinnen erfahren: Diese Aufforderung gilt allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.

Die Autorinnen des Weltgebetstags 2020 wissen wovon sie schreiben, denn ihre Situation in dem krisengeplagten Land im südlichen Afrika ist alles andere als gut. Überteuerte Lebensmittel, Benzinpreise in unermesslichen Höhen und steigende Inflation sind für sie Alltag und nur einige der Schwierigkeiten, die sie zu bewältigen haben.

Die Gründe für den Zusammenbruch der Wirtschaft sind jahrelange Korruption und Misswirtschaft und vom Internationalen Währungsfonds auferlegte aber verfehlte Reformen. Bodenschätze könnten Simbabwe reich machen, doch davon profitieren andere.

Dass Menschen in Simbabwe aufstehen und für ihre Rechte kämpfen, ist nicht neu: Viele Jahre kämpfte die Bevölkerung für die Unabhängigkeit von Großbritannien, bis sie das Ziel 1980 erreichten. Doch der erste schwarze Präsident, Robert Mugabe, regierte das Land 37 Jahre und zunehmend autoritär.

Noch heute sind Frauen benachteiligt. Oft werden sie nach dem Tod ihres Mannes von dessen Familie vertrieben, weil sie nach traditionellem Recht keinen Anspruch auf das Erbe haben, auch wenn die staatlichen Gesetze das mittlerweile vorsehen.

Die Frauen aus Simbabwe haben verstanden, dass Jesu Aufforderung allen gilt und nehmen jeden Tag ihre Matte und gehen. Mit seiner Projektarbeit unterstützt der Weltgebetstag Frauen und Mädchen weltweit in ihrem Engagement.

Im Blick auf das hochverschuldete Simbabwe möchte der Weltgebetstag durch eine teilweise Entschuldung entlasten. Deshalb richtet sich der Weltgebetstag, zusammen mit seinen Mitgliedsorganisationen, dem Bündnis [erlassjahr.de](http://erlassjahr.de) und anderen mit einer Unterschriftenaktion an die Bundesregierung. Das Geld soll Simbabwe stattdessen in Gesundheitsprogramme investieren, die der Bevölkerung zugutekommen. Unterschriften sind auf einer Unterschriftenliste am Weltgebetstag oder online ([www.weltgebetstag.de/aktionen](http://www.weltgebetstag.de/aktionen)) möglich.

In unserer Kirchengemeinde laden wir am 06. März 2020  
zu folgenden Gottesdiensten ein:

17.00 Uhr Niedereimer St. Stephanus

18.00 Uhr Oeventrop Pfarrheim „Steiler Weg“



## Andachten in der Passionszeit 2020

freitags 18.00 Uhr St. Norbertus

- |          |  |
|----------|--|
| 13.März  | Gott kümmert sich um mich<br>Psalm 34,16-23  |
| 20.März  | Wenn sie durchs dürre Tal ziehen, wird es ihnen<br>zum Quellgrund<br>Psalm 84,6-13 |
| 27.März  | Gott, schaffe mir Recht!<br>Psalm 43,1-5   |
| 03.April | Gott, hilf mir!<br>Psalm 69 i.A.   |

Im Mittelpunkt der Andachten stehen die jeweiligen Wochenpsalmen.



Datum	Kirche St. Norbertus	Dietrich-Bonhoeffer-Kirche
<b>05. April 2020</b> <b>Palmsonntag</b>	10.00 Uhr P.: Pfr. Böhnke KiGoDi	
<b>09. April 2020</b> <b>Gründonnerstag</b>	18:00 Uhr P.: Pfrin. Schäfer Abendmahl	
<b>10. April 2020</b> <b>Karfreitag</b>	10:00 Uhr P.: Pfr. Böhnke Abendmahl	9.30 Uhr P.: Pfrin. Schäfer Abendmahl
<b>11. April 2020</b> <b>Osternacht</b>	23.00 Uhr Stadtkapelle P.: Decker/Sievert	
<b>12. April 2020</b> <b>Ostersonntag</b>	10.00 Uhr P.: Pfr. Böhnke	
<b>13. April 2020</b> <b>Ostermontag</b>	9.00 Uhr Osterfrühstück 10.00 Uhr Gottesdienst für Groß und Klein P.: Schäfer/Sievert	

**Karfreitag, den 10. April 2020 findet um 11.00 Uhr wieder der alljährliche ökumenische Jugendkreuzweg in Arnsberg Oeventrop, Im Siepen, statt.**



## Wichtige Adressen und Rufnummern

### **Pfarrer Johannes Böhnke M.A.**

Vorsitzender des Presbyteriums  
Ehmsenstr. 52  
(0 29 31) 1 07 99  
(0170) 7 15 19 87

### **Pfarrer Wolfram Sievert**

Seltersberg 3  
(0 29 31) 93 69 56  
(0170) 7 02 53 56

### ***Finanzkirchmeisterin:***

Claudia Gunkel-Timmermann  
(0 29 31) 7 74 77  
(0171) 7 53 84 02

### ***Gemeindebüro:***

Kirsten Loniak  
Hellefelder Str. 31  
(0 29 31) 9 63 99 67  
Fax: (0 29 31) 9 63 99 71

### ***NoLimiz/Gospel n more***

Pfarrer Wolfram Sievert  
s.o.

### ***Jugendpresbyter CVJM e.V.:***

Thorsten Meier  
(0 29 31) 1 43 36

### ***Baukirchmeister:***

Rainer Wolf  
(0171) 5 87 16 75

### ***Frauen Morgenrunde***

Ruth Bartels  
(0 29 31) 1 20 69

### ***Frauenhilfe Oeventrop***

Brigitte Kratz  
(0 29 37) 67 40

### **Pfarrerinnen Claudia Schäfer**

Am Alten Kloster 50  
(0 29 31) 5 36 25 21  
(0151) 56 69 41 10

### **Prädikant Christoph Decker**

(0175) 5 69 12 36  
Büro: (0 29 31) 9 63 84 42

### ***Pressereferent:***

Dipl.-Jur. Wolfgang Ploog  
(0 29 37) 61 73

### ***Küsterin:***

Cornelia Vandraj  
(0170) 7 15 21 17

### ***Hausmeister:***

Wasilij Dell  
(0160) 91 54 32 40

### ***Begleitung Besuchsdienst:***

Pfarrer Johannes Böhnke M.A.  
s.o.

### ***Martin-Luther-Kindergarten***

Christiane Kerstin  
Jahnstr. 12  
(0 29 31) 1 01 79

### ***Bibelkreis***

Pfarrer Volker Horstmeier  
(0 29 31) 9 63 26 00

### ***Förderverein Dietrich-Bonhoeffer-Kirche***

Dieter Glaremin  
(0 29 37) 21 21

***Frauenhilfe Abendkreis***

Inge Koch  
(0 29 31) 1 65 19

***Frauenhilfe Abendgesprächskreis***

Adelheid Treeck  
(0 29 31) 2 19 53

***Frauenfrühstück***

Gisela Vöcking  
(0 29 31) 1 41 50

***Seniorengesprächskreis***

Heide Weinrich  
(0 29 31) 7 88 59 00

***Obdachlosenfrühstück***

Info Beratungsstelle  
Zu den Werkstätten 15  
(0 29 31) 69 56

***Startup-Ausbildung-Jugend-Teamer***

Karl-Heinz Krause

**Unsere regelmäßigen Gottesdienste:**Kirche St. Norbertus (Dickenbruch 2)

Jeden Sonntag um 10.00 Uhr

Abendmahl feiern wir dort regelmäßig am

1. Sonntag im Monat.

An jedem 2. & 4. Sonntag im Monat findet außerhalb der Schulferien parallel auch unser Kindergottesdienst statt.

An jedem 3. Sonntag im Monat findet im Anschluss unser Kirchcafé statt.

Dietrich-Bonhoeffer-Kirche (Oeventrop an der B7):

Jeden 2. Sonntag im Monat um 9.30 Uhr  
dieser Gottesdienst ist mit Abendmahl

Jeder 4. Sonntag im Monat um 18.00 Uhr  
Der ANDERE Gottesdienst

Johannes-Nepomukkapelle (am Brückencenter)

Jeden 3. Sonntag im Monat um 18.00 Uhr außerhalb der Schulferien  
Ökumenischer Jugendgottesdienst „Connected“





# **Evangelische Kirchengemeinde Arnsberg**

**Terminvereinbarungen:**

**Gemeindebüro**

**Evangelischen Kirchengemeinde Arnsberg**

**Hellefelder Str. 31**

**59821 Arnsberg**

**Tel.: (0 29 31) 9 63 99 67**

**Fax: (0 29 31) 9 63 99 71**

**E-Mail: [Kirsten.Loniak@kirchenkreis-arnsberg.de](mailto:Kirsten.Loniak@kirchenkreis-arnsberg.de)**

**Web: [www.evangelisch-in-arnsberg.de](http://www.evangelisch-in-arnsberg.de)**